

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0963/2006

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

15.11.2006

Betrifft

Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH (GML) - Kapitalzuführung

Beratungsfolge

06.12.2006 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

13.12.2006 Hauptausschuss

Vorberatung

13.12.2006 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Bereitstellung einer noch für das Jahr 2006 haushaltswirksamen Kapitaleinlage i.H.v. 650.000 € zur Einstellung in die Kapitalrücklage der Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Der Rat stellt die für die Kapitaleinlage erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 650.000 € bei der Haushaltsstelle 7912.930.0300.8 "Kapitaleinlage GML GmbH" gem. § 82 Abs. 1 GO NW außerplanmäßig zur Verfügung.

Deckung: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen				
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
9110.314.0200.2	Entnahme Allgemeine Rücklage	2006	650.000	

Ausgaben				
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
7912.930.0300.8	Kapitaleinlage GML GmbH	2006	650.000	apl. Ausgaben

Begründung:

Die Vermarktung der Gewerbeflächen in der Loddenheide stellt sich so dar, dass in den ersten Jahren sehr hohe Flächenumsätze (ca. 4,5 – 5,8 ha p. a.) und Erträge (3,0 – 6,3 Mio. € p. a.) erzielt werden konnten. In der Anfangsphase wurden vor allem große und höherpreisige Einzelflächen vermarktet. Nach einem kurzen rückläufigen Flächenumsatz in den Jahren 2002 und 2003 (0,8 ha / 0,7 Mio. € p. a.) steigt seit dem Jahr 2004 der Flächenumsatz kontinuierlich an. Im laufenden Jahr konnten bis dato 2,2 ha veräußert und ein Umsatz von rd. 1,4 Mio. € erzielt werden.

Die von der GML durch den Flächenverkauf erzielten Umsatzerlöse werden auf der Grundlage der bestehenden Darlehensverträge (Festbetrag je m²) zur direkten Tilgung der laufenden Darlehen verwendet. Da die jüngsten Flächenverkäufe überwiegend im Bereich der weniger umsatzstarken GE- und GI-Flächen erzielt wurden, verringerte sich die Liquidität der GML im laufenden Jahr kontinuierlich. Zusätzliche Belastungen entstanden durch eine Grundsteuernachzahlung (0,3 Mio. €) und eine Vermessungsrechnung des Katasteramts (0,1 Mio. €). Im laufenden Jahr wurde die Liquidität durch einen bis zum 30.11.06 befristeten Zusatzkredit ausreichend gesichert. Perspektivisch ergibt sich für das Jahr 2007 einschließlich der Ablösung des Zusatzkredits aus 2006 ein Liquiditätsbedarf in Höhe von rd. 1,9 Mio. €.

Zur Sicherstellung der Liquidität hat die Gesellschafterversammlung der GML am 17.10.2006 den Beschluss für eine zusätzliche Kapitaleinlage in Höhe von 650.000,-- € je Gesellschafter gefasst und beschlossen, dass die Gesellschafter durch Beschlussfassungen in ihren jeweils zuständigen Gremien die Voraussetzungen schaffen, das erforderliche Kapital in der genannten Höhe bereitzustellen und noch im Jahre 2006 an die Gesellschaft zu überweisen. Der Nachschuss der Sparkasse und der Westdeutschen Immobilienbank soll bereits Ende November 2006 mit Auslaufen des Zusatzkredits erfolgen. Mit der zusätzlichen Kapitaleinlage soll die Liquidität der Gesellschaft langfristig gesichert werden.

i.V.

gez.
Stadtkämmerin
Bickeböller